

## ZUHAUSE MITEINANDER

### GOTTESDIENST FEIERN

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristinnen und liebe Mitchristen, mit diesem Lesegottesdienst möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zu Hause miteinander den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern.

Wenn Sie möchten, können Sie mit dem Lesen des Gottesdienstes am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beginnen, wenn wir normalerweise unseren Gottesdienst in der Christuskirche in Flüren feiern.

### 2.Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

#### Präludium

#### Presbyter\*in: Begrüßung und Mitteilungen

#### 1.Lied : EG 577

1. ./: Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. ./

./:Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied. ./

Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit.

#### Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

#### Psalmgebet

Wir wollen mit Worten des 36. Psalms beten:

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Kommt, lasst uns anbeten.

#### Sündenbekenntnis

Wir lassen Sie uns beten:

Barmherziger Gott, du lädst alle Menschen zu dir ein. Auch am heutigen Tag dürfen wir bei dir Heimat finden.

Aber oft machst du schlechte Erfahrungen mit den Menschen, die du eingeladen hast. Wir glauben deinen Worten oft nicht, verstehen sie nicht, haben keine Zeit oder vermeintlich Wichtigeres zu tun.

Wir bitten dich, guter Gott: Herr, vergib uns, werde nicht müde, uns einzuladen, bleib hartnäckig und lass deine Tür für uns offen.

Darum rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

#### Gnadenzuspruch

**Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift:**

Der Apostel Johannes weiß und schreibt: Jesus Christus spricht: Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.( Mt. 7,8) Dein guter Geist sei und bleibe bei uns. Amen Ehre sei Gott in der Höhe.

**Presbyter\*in: Lesung des Predigttextes: 1. Kor 14, 1-12:**

1 Strebt nach der Liebe! Bemüht euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber darum, dass ihr prophetisch redet! 2 Denn wer in Zungen redet, der redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn: im Geist redet er Geheime. 3 Wer aber prophetisch redet, der redet zu Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung. 4 Wer in Zungen redet, der erbaut sich selbst; wer aber prophetisch redet, der erbaut die Gemeinde. 5 Ich möchte, dass ihr alle in Zungen reden könnt; aber noch viel mehr, dass ihr prophetisch redet. Denn wer prophetisch redet, ist größer als der, der in Zungen redet; es sei denn, er legt es auch aus, auf dass die Gemeinde erbaut werde. 6 Nun aber, Brüder und Schwestern, wenn ich zu euch käme und redete in Zungen, was würde ich euch nützen, wenn ich nicht mit euch redete in Worten der Offenbarung oder der Erkenntnis oder der Prophetie oder der Lehre? 7 So verhält es sich auch mit leblosen Instrumenten, es sei eine Flöte oder eine Harfe: Wenn sie nicht unterschiedliche Töne von sich geben, wie kann man erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird? 8 Und wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zur Schlacht rüsten? 9 So auch ihr: Wenn ihr in Zungen redet und nicht mit deutlichen Worten, wie kann man wissen, was gemeint ist? Ihr werdet in den Wind reden. 10 Es gibt vielerlei

Sprachen in der Welt, und nichts ist ohne Sprache. 11 Wenn ich nun die Bedeutung der Sprache nicht kenne, werde ich ein Fremder sein für den, der redet, und der redet, wird für mich ein Fremder sein. 12 So auch ihr: Da ihr euch bemüht um die Gaben des Geistes, so trachtet danach, dass ihr sie im Überfluss habt und so die Gemeinde erbaut.

**2. Lied: EG 265,1** Nun singe Lob, du Christenheit, dem Vater, Sohn und Geist, der allerorts und allezeit sich gütig uns erweist,

### **Predigt**

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und von Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

Gedanken zum Predigttext: Wer vom Geist Gottes erfüllt ist, der möge seine Begeisterung mit seinen Mitmenschen verständlich teilen, damit sie zu der Erkenntnis der Wahrheit kommen.

### **3. Lied: Das Liederbuch 141**

Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

### **Abkündigungen**

**4. Lied: Das Liederbuch 159** Lobpreiset unsern Gott, singet ihm ein neues Lied  
Der uns aus aller Not in seine Liebe rief!

Freuet euch, ich komm mit Macht und Herrlichkeit!

Blicket auf und glaubt, mein Tag, mein Tag ist nicht mehr weit! Ich komm-

### **Fürbittengebet**

Herr, unser Gott, du lädst uns ein, an deinem Reich mitzuwirken. Doch du weißt auch um die Zweifel, die uns lähmen; um die Angst, die uns blind macht für die Nöte anderer Menschen.

Deshalb brauchen wir deine Hilfe und bitten dich:

Für deine Kirche: Dass sie allen, die guten Willens kommen, eine Heimat ist und auch den noch Fernstehenden ein Zuhause wird. Dass sie die richtigen Worte findet, glaubwürdig und begeisternd von dir zu erzählen.

Wir bitten für deine Welt: Sende den Kranken und Notleidenden Menschen an ihre Seite, die mit ihnen weinen, mit denen sie aber auch lachen können. Begleite alle Flüchtenden und halte deine schützende Hand über sie. Hilf uns, eine Welt zu schaffen, in der niemand mehr seine Heimat verlassen muss. Für die Trauernden und Verzweifelten bitten wir: Gib dich denen zu erkennen, die an ihrem Leben verzweifeln – in Einsamkeit und Arbeitslosigkeit, in Krankheit und Sucht. Tröste die Menschen, die um einen lieben Angehörigen trauern. Wir bitten für deine Gemeinde: Erwecke in ihr immer wieder die Hoffnung auf dein Reich. Stärke uns in der Geduld auf dein Kommen und lass uns einander Wegweiser zu unserer Heimat bei dir sein.

Für unsere Toten bitten wir: Nimm sie auf in deine Herrlichkeit und schenke ihnen ewige Heimat bei dir.

Das bitten wir dich im Namen Jesu Christi, mit dessen Worten wir dich anrufen: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **4. Lied: Das Liederbuch 85**

Keinen Tag soll es geben, da du sagen mußt, niemand ist da, der mir die Hände reicht. Keinen Tag soll es geben, da du sagen mußt, niemand ist da, der mit mir Wege geht. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, der halte uns'ren Verstand wach und uns're Hoffnung groß und stärke uns're Liebe.

### **Segensbitte**

Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass Dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr, wende uns Dein Angesicht zu und schenke uns Deinen Frieden. Amen

### **Postludium: Freie Improvisation**

#### Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel